

INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOLOGIE

Amalienstr. 83/II-IV, 80799 München
<http://www.nordistik.uni-muenchen.de/index.html>

INFORMATIONEN FÜR DAS Sommersemester 2012

STUDIENBERATUNG:

NN

GESCHÄFTSZIMMER:

Anne Hofmann, Raum 307, Tel. 2180-2365
e-mail: NordSekretariat@lrz.uni-muenchen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

BIBLIOTHEKARIN:

Angelika Jirschik, Dipl.-Bibl. Raum 301, Tel, 2180-2813
e-mail: angelika.jirschik@ub.uni-muenchen.de,
Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 12.30 Uhr

SPRECHSTUNDEN der Mitarbeiter des Instituts im Semester:

Prof. Dr. Annegret Heitmann:
Do 12-13, R. 309, 2180-2491, annegret.heitmann@lrz.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann:
Mi 12-13, R. 302, 2180-2312, wheizma@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Alessia Bauer:
n.V., R. 305, 2180-6331, alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Ortrun Rehm:
n.V., R. 401, ortrun.rehm@gmx.de

Dr. Hanna Eglinger:

R. 305, 2180-3071, hanna.eglinger@lrz.uni-muenchen.de

Katharina Schubert, M.A.:
n. V., R. 401, 2180-5653, katharina.schubert@lrz.uni-muenchen.de

Stig Olsen, cand. Mag.:
Mo 14-15, R. 402, 2180-2048, stig.olsen@lrz.uni-muenchen.de

Irene Undheim Karrer, cand. philol.:
n. V., R. 402, 2180-2678, irene.karrer@lrz.uni-muenchen.de

Helena Flisberg MA
n. V., R. 401, 2180-2647, anna.koch@lrz.uni-muenchen.de

ANMELDUNG für sämtliche Seminare, Übungen und Sprachkurse (auch für „Schwedisch für Hörer aller Fakultäten“) im LSF.

Magister Artium

(Die Zuweisung der einzelnen Kurse zu den Studiengängen BA Skandinavistik (Haupt- und Nebenfach) und MA Skandinavistik entnehmen Sie bitte LSF)

Vorlesungen

Prof. Dr. Annegret Heitmann **Skandinavische Autobiographik**

Die Gattung der Autobiographik ist nicht nur besonders geeignet, um die wichtigsten skandinavischen Autoren und Autorinnen anhand ihrer Selbstdarstellungen vorzustellen, sondern vor allem, um das Verhältnis von »Dichtung und Wahrheit«, um Fiktionalisierungs- und Inszenierungsstrategien sowie um Zeit- und Erinnerungskonzepte zu untersuchen. Ein historischer Überblick über die wichtigsten Beispiele der Gattung in Skandinavien – von Leonora Christinas Jammersminde über H.C. Andersens Mit Livs Eventyr bis hin zu P.O. Enquists Et annat liv – wird im Zentrum der Vorlesung stehen. Die Texte werden in Relation zu den wichtigsten gattungstheoretischen Positionen und jeweils zeittypischen Diskursen gelesen. Besonderes Gewicht wird auf die weibliche Autobiographik und gender-spezifische Fragestellungen gelegt.

2-stündig, Di 10-12, HGB A120

Beginn: 16.04.13

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann **Gegenwartssagas (Konungasögur, Byskupasögur, Sturlunga saga)**

Im Gegensatz zur herkömmlichen Gliederung der Sagaliteratur schlug der isländische Philologe Sigurður Nordal eine Einteilung in die Gruppen Gegenwartssagas, Vergangenheitssagas und Vorzeitsagas vor. Gegenstand der Vorlesung ist die erste Gruppe. Deren Verfasser schreiben über Ereignisse, die sich zu ihrer Lebzeit zugetragen haben oder über zeitgenössisches Quellenmaterial zugänglich war. Als terminus a quo wird die Zeit um 1100 angesetzt. Obwohl auf einige Konungasögur bzw. Teile davon diese Kriterien nicht zutreffen, werden sie in dieser Überblicksvorlesung aus Gründen der Vollständigkeit aufgenommen.

2-stündig, Do 10-12, HGB B106

Beginn: 18.04.13

Hauptseminare

Prof. Dr. Annegret Heitmann **Ibsens und Strindbergs Dramen auf Bühne und Bildschirm**

Seit ihren Erstveröffentlichungen und bis in die heutige Zeit stehen die Dramenwerke Henrik Ibsens und August Strindbergs auf den Spielplänen der Theater weltweit. Sie werden sowohl als Klassiker als auch in immer wieder neuen Aktualisierungen inszeniert. Das Seminar soll genaue Lektüren von einigen der bekanntesten Dramen (u.a. Fruen fra Havet, Hedda Gabler, Fröken Julie, Spöksonaten) mit diversen medialen Umsetzungen konfrontieren. Dabei wird danach gefragt werden, ob und was die jeweils medien-spezifische Ausformung den Texten hinzufügt. Sofern der Spielplan es erlaubt, werden aktuelle Inszenierungen und ein Theaterbesuch (wahrscheinlich Hedda Gabler im Residenztheater mit Birgit Minichmayr) einbezogen.

Das Seminar ist prinzipiell zweistündig, gelegentlich wird es jedoch verlängerte Sitzungen geben, um gemeinsame DVD-Aufzeichnungen anzusehen, die dann Grundlage der Seminarsitzungen sein werden. Ein genauer Terminplan wird in der 1. Sitzung vereinbart.

Eine vorbereitende Lektüre der genannten Dramen ist sinnvoll.

2-stündig, Mi 18-20, Institut R. 304

Beginn: 17.04.13

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann **Wieland der Schmied**

Wieland der Schmied ist zweifellos eine der rätselhaftesten Gestalten der germanischen Heldensage. Handeln andere Heldensagenstoffe von Fürsten und Kriegeren, so steht hier ein Schmied im Mittelpunkt des Geschehens, den zumindest die eddische Überlieferung als 'Herr der Alben' mythisch verankert. Die reiche Bild- und Schriftüberlieferung erstreckt sich auf weite Teile der Germania, von den Bildsteinen Gotlands im Osten bis zu Franks Casket und den Bildsteinen von Leeds im Westen, der Völundarvíða auf Island, der altnorwegischen Þiðreks saga af Bern mit ihren niederdeutschen Wurzeln und den altenglischen Textzeugen in Deors Klage und den Waldere-Fragmenten. Zugleich erweist sich die Sage als Schmelztiegel unterschiedlichster Kulturen. Aus germanischen, antiken und nordeurasischen Traditionen schöpfend wird hier eine Heldensage geformt, die in vielen Details Rätsel aufgibt. In diesem Hauptseminar sollen möglichst umfassend

alle bekannten Überlieferungsträger vorgestellt, die unterschiedlichen Traditionen aufgespiert sowie die wichtigsten, in der Forschung bislang vorgetragenen Interpretationen in Form von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten diskutiert werden.

2-stündig, Mi 10-12, Institut R. 304

Beginn: 17.04.13

Oberseminare / Kolloquien

Prof. Dr. Annegret Heitmann

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Neuskandinavistik

Diese Veranstaltung richtet sich an (angehende) MagistrandInnen sowie an Bachelorstudenten im 6. Semester mit dem Schwerpunkt Neuskandinavistik. Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten. Die Teilnehmer sollen über ihren Arbeitsfortgang berichten, bei Schwierigkeiten beraten werden und ihre Projekte im Kolloquium präsentieren. Zum zweiten führt das Kolloquium in aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen des Fachs Neuskandinavistik ein, die weitere Anregungen für die Abschlussarbeiten bieten sollen.

2-stündig, Do 14-16, Institut R. 309

Beginn: 18.04.13

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Altnordistik

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Publikationen aus jüngster Zeit zur altnordischen Literatur, Kultur- und Religionsgeschichte gelesen und besprochen werden. Daneben ist Gelegenheit geboten, anstehende Examensarbeiten vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

2-stündig, Di 18-19.30, HGB D Z003

Beginn: 17.04.13

Proseminar

Dr. Alessia Bauer

Königssagas: zwischen Historiographie und Fiktion

Geschichtsschreibung drückt sich in der altnordischen Literatur weniger durch Chroniken und Annalen aus als durch bestimmte literarische Werke, wie die

Königssagas. Diese sind unter den ältesten Sagatexten, die verschriftlicht wurden. In diesen Werken, die aus dem Zusammenspiel mündlicher Quellen und fremder literarischer Vorlagen, wird Geschichte nicht unmittelbar greifbar, doch sie kann anhand ihrer Wirkung eventuell erschlossen werden. Kontinentale Vorlagen wurden ab dem Ende des 12. Jahrhunderts in die norröne Sprache übertragen und an die historischen Begebenheiten Skandinaviens adaptiert. Die Geschichten der christlichen Könige Norwegens wurden beispielsweise nach dem Vorbild der Heiligenlegenden aus dem Kontinent verfasst und müssen u.a. im Hinblick auf die Konventionen der hagiographischen Literatur gelesen und gedeutet werden. Daraus ergab sich keine ‚objektive‘ Geschichtserzählung, sondern eine gekonnte Vermischung von Fakten und Fiktion, eine *narratio*, die im Seminar untersucht werden soll. Dabei werden wir uns vorwiegend auf Texte aus der *Heimskringla* konzentrieren, die als Höhepunkt der Gattung der konungasögur angesehen wird, werden jedoch auch jüngere Werke, wie *Hákonarsaga Hákonarsonar* und *Íslendinga saga* nicht außer Acht lassen. Schließlich wird als Beispiel einer anderen Tradition der Geschichtsschreibung ebenfalls das bedeutende historiographische Werk des Dänen Saxo Grammaticus miteinbezogen.

3-stündig, Fr 9-12, Institut R. 304

Beginn: 19.04.13

Einführungen

Dr. Hanna Eglinger

Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen

Die Einführung in die Neuskandinavistik will in erster Linie einen literaturgeschichtlichen Überblick von der Zeit der Reformation bis zur Gegenwart vermitteln. Zentrale skandinavische Werke aus allen Epochen werden in deutscher Übersetzung gelesen und besprochen, so zum Beispiel Texte von Ludvig Holberg, H.C. Andersen, Thomasine Gyllembourg, Henrik Ibsen, August Strindberg und Knut Hamsun. Auch methodische, arbeitstechnische und literaturtheoretische Fragen werden in der Einführung am Rande behandelt. Diese Veranstaltung findet jeweils nur im Sommersemester statt.

2-stündig, Di 12-14, Amal. 73A 112

Beginn: 16.04.13

Dr. Alessia Bauer
Grundkurs Altnordisch

Die Einführung ins Altnordische ist obligatorisch für alle Studierenden der Nordistik und wird jeweils im Sommersemester angeboten.

Ziel der Einführung ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altisländischen übersetzen zu können. Nach einer allgemeinen Einführung in die altnordische Sprache soll das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden. Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme ist die Lektüre der Gunnlaugs saga in deutscher Übersetzung.

2-stündig, Mi 14-16, HGB M014

Beginn: 17.04.13

Wissenschaftliche Übungen

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann
Träume, Visionen und Prophezeiungen

Träume sind in der mittelalterlichen Literatur des Nordens und insbesondere in den Isländersagas ein überaus beliebtes Stilmittel der Vorausdeutung. Daneben ermöglichen aber auch Visionen und Prophezeiungen einen Blick in die Zukunft oder generell Einblick in jenseitige Welten. Im Vergleich zu den kontinentaleuropäischen Literaturen fällt das Corpus der altnordischen Visionsliteratur allerdings eher bescheiden aus. Neben Texten, die mehr oder weniger getreue Übersetzungen zumeist lateinischer Vorlagen darstellen (Duggals leiðsla, Páls leiðsla) gibt es auch Zeugnisse einer genuin nordischen Visionsliteratur wie z.B. die in der Guðmundar saga Arasonar überlieferte Vision der Isländerin Rannveig oder die im eddischen Versmaß Ljóðaháttur verfaßten Sólarljóð. Mit aufgenommen wird auch das spät in Norwegen aufgezeichnete Draumkvæde, das gleichwohl auf eine mittelalterliche Überlieferung zurückgehen dürfte. Neben allgemeinen Fragen der Begriffsbestimmung und Definition werden uns in dieser Übung u.a. Fragen nach der Überlieferung, der Datierung, dem Verhältnis zwischen Original und Übersetzung, den christlichen und heidnischen Elementen, bestimmten charakteristischen Motiven sowie dem involvierten Personenkreis beschäftigen.

(Blockseminar mit Dr. Jiří Starý und Studierenden der Skandinavistik an der Karls-Universität Prag) (2st) 22.-26. Mai.

Dr. Alessia Bauer
Die Runentradition auf Island

Auf Island sind keine Runenfunde aus der Wikingerzeit überliefert. Die ältesten spärlichen Belege stammen aus dem Mittelalter und sind nicht sonderlich aussagekräftig. Doch wollen uns die Sagas weismachen, dass die isländische Gesellschaft mit Runen umgehen konnte und sie gezielt vor allem in Verbindung mit Zauber einsetzte. Dass die Runen auf Island nie zu einem alltäglichen Kommunikationsmittel wurden, ergab sich aus der außerordentlich schnellen und flächendeckenden Verbreitung der lateinischen Schrift zunächst unter den Klerikern und bald auch der normalen Bevölkerung, von der eine hohe Alphabetisierungsrate bezeugt ist.

Umso erstaunlicher erscheint deshalb ab dem Spätmittelalter und während der Frühneuzeit die Wiederaufnahme der Runenschrift zu neuen Zwecken: auf der einen Seite im kirchlichen Kontext, auf der anderen in der Buchkultur.

In der Veranstaltung werden wir uns mit all den verschiedenen Aspekten der Runenüberlieferung auf Island befassen: Wir beginnen mit den epigraphischen Funden aus dem Mittelalter, wenden uns dann auf die spätere Epigraphik und prüfen diese auf Kontinuität bzw. Bruch. Schließlich werden wir uns den Manuskriptrunen widmen und versuchen, diese mit dem epigraphischen Beleg zu vergleichen und herausfinden, ob es sich um eine oder zwei Traditionen handelt und gegebenenfalls ihre Vorlagen zu bestimmen.

2-stündig, Do 14-16, Institut R. 304

Beginn: 18.04.13

Dr. Hanna Eglinger
Arktischer Primitivismus

In dieser Übung wollen wir uns mit primitivistischen Tendenzen in skandinavischen Arktis-Texten um 1900 beschäftigen und dabei insbesondere der Frage nachgehen, ob es einen spezifisch arktischen bzw. auf den Norden bezogenen Primitivismus gibt. Dazu wollen wir zunächst einige theoretische Positionen zum Primitivismus-Begriff im literarischen, bildkünstlerischen und ethnologischen Zusammenhang sowie zu Konzeptionen des Nordens und der Arktis erarbeiten. Mit diesem Instrumentarium sollen sodann ausgewählte skandinavische Primärquellen (hauptsächlich Texte des frühen 20. Jh.s, gg.falls auch Bilder und Filme) auf ihre arktis-primitivistischen Implikationen hin untersucht werden.

2-stündig, Do 12-14 Uhr, Institut R. 304

Beginn: 18.04.13

Stig Olsen **Sprache und Kultur I**

Kurset er et obligatorisk kurs på Bachelorstudiets 6. semester, men kan også følges af studerende med danskundskaber svarende til bestået FIII. Med udgangspunkt i litterære tekster og aktuelle avisartikler vil der blive lagt vægt på viden om danske samfundsforhold og træning af den mundtlige sprogfærdighed. Endvidere arbejdes der intensivt med bundne og frie sproglige øvelser. De studerende forventes at bidrage med oplæg i løbet af semesteret.

Di 8-10, Institut R. 304

Beginn: 16.04.13

Stig Olsen **Sprache und Kultur II / Vertiefung Sprache und Kultur Dänisch**

Am 05. Mai 2013 feiert der berühmte – und nicht ganz zu Unrecht auch berühmte – dänische Dichterphilosoph Søren Aabye Kierkegaard seinen 200. Geburtstag. Das wollen wir in diesem Kurs zum Anlass nehmen, uns einem der genialsten und größten Exzentriker der dänischen Kulturgeschichte überhaupt zu nähern. Wer war er, dieser denkende Dichter bzw. dichtende Denker? Worum geht es in seinem gigantischen Oeuvre, dessen erstaunliche Gattungsvielfalt von witzigen Fragmenten, rätselhaften Aphorismen, ästhetischen Essays, roman- und tagebuchähnlichen Schriften bis hin zu schwer zugänglichen, philosophischen Werken reicht? Welchen Platz nimmt er in der dänischen – und internationalen – Literatur- bzw. Philosophiegeschichte ein? Um diese Fragen soll es in der Übung gehen, indem wir uns mit Leben und vor allem Werk des Søren Kierkegaard befassen, dabei schwerpunktmäßig mit seinem 1843 erschienenen Hauptwerk „Enten-Eller“ (Entweder-Oder). Die Übung findet in deutscher Sprache statt, es wird aber erwartet, dass die Teilnehmer über Lesefertigkeiten in der dänischen Sprache verfügen, da zumindest einige der Kierkegaard-Texte im Original gelesen werden sollen. Für die Übung werden die Teilnehmer gebeten, sich folgende Ausgabe anzuschaffen: Søren Kierkegaard, Entweder-Oder, hrsg. von Hermann Diem und Walter Rest. München: dtv, 2005.

2-stündig, Mi 12-14, Institut R. 304

Beginn: 17.04.13

Stig Olsen **Sprachvertiefung Dänisch**

Kurset henvender sig til studerende, der har bestået dansk på bachelorniveau eller råder over tilsvarende kundskaber. Kurset falder i tre dele: 1) Med henblik på udvidelse af den sproglige kompetence arbejdes der løbende med grammatisk orienterede emner og øvelser. 2) På basis af aktuelle emner og nyere litteratur trænes læse- og talefærdigheden. I den forbindelse forventes det, at deltagerne indimellem forbereder og præsenterer mindre oplæg på holdet. 3) De sidste 45 minutter anvendes til lytteøvelser i form af nyhedsudsendelser, dokumentarfilm, tv-serier m.m.

3-stündig, Mo 16-19, Institut R. 304

Beginn: 15.04.13

Irene Undheim Karrer **Nynorsk**

Kurset vil gi en kort historisk gjennomgang av språksituasjonen i Norge. Det vil også bli gitt en innføring i nynorsk grammatikk, ordforråd og språkbruk. Dette vil vi gjøre gjennom lesing og oversetting av nynorske tekster og tekstutdrag innenfor ulike sjangre og av ulike forfattere. Studentene skal også få anledning til å skrive egne tekster på nynorsk. Det forventes aktiv deltagelse fra studentenes side.

Nødvendig læremateriell vil bli utdelt. På dette kurset trenger man en ordliste tilsvarende Alf Hellevik: Nynorsk ordliste. Større utgåve. Denne kan bestilles ved semesterstart. Kurset er obligatorisk for Bachelor-studenter i 6.semester. Det kreves forkunnskaper tilsvarende avsluttet FII-kurs.

2-stündig, Mo 12-14, Institut R. 304

Beginn: 15.04.13

Irene Undheim Karrer **Norsk for viderekomne**

Litt på etterskudd skal vi feire jubileet til to norske viktige personligheter. I 2012 var det 100 år siden "alle nordmenns" kjære Thorbjørn Egner ble født og 200 år siden Peter Christian Asbjørnsen ble født, sistnevnte kanskje mest kjent for utgivelsen av diverse eventyrsamlinger sammen med Jørgen Moe. At disse to mennene hadde mange ulike talenter, vet kanskje ikke alle, men vi skal i dette kurset blant annet bruke tid på å bli bedre kjent med dem.

Som vanlig blir det muligheter for å forbedre norsken sin på ulike måter, og vi kommer også til å variere programmet med annet stoff om Norge. Kurset er obligatorisk for Bachelor-studenter i 6.semester, men andre er også velkommen!
2-stündig, Di 14-16, Ed.-Rump. 9, 121
Beginn: 15.04.13

Irene Undheim Karrer **Norsk skrivekurs**

Vi skal i denne øvelsen lære mer om ulike norske tekstsjangre og se hva som kjennetegner de forskjellige sjangrene. Vi skal bruke mye tid på å jobbe bevisst med skrivning, først og fremst med ulike teksttyper innenfor sakprosa, men også innenfor epikk og lyrikk.
Kurset består av 3 undervisningstimer, men den tredje timen blir holdt som et lukket blokkseminar.
Kurset er obligatorisk for Master-studenter i 2.semester, men andre er også velkommen!
2-stündig, Di 12-14, Institut R. 304
Beginn: 16.04.13

Karin Saastad-Rühl Cand. Mag. **Norsk samtidslitteratur**

Dette kurset henvender seg i første rekke til mastergradstudenter. Vi vil bl.a. ta for oss vinneren av Nordisk Råds litteraturpris 2012, Merethe Lindstrøm, og hennes novellesamling „Gjestene“ fra 2007, som vi også kommer til å oversette deler av. Eventuelt får vi besøk av forfatteren i løpet av semesteret.
2-stündig, Di 16-18, Institut R. 304
Beginn: 16.04.13

Katharina Schubert **Reykjavík: Von der Wikingersiedlung zur Metropole**

2-stündig, Fr 10-12, HGB A U117
Beginn: 19.04.13

Katharina Schubert **Íslenska fyrir lengra komna II**

Námskeiðið er ætlað nemendum á master-stigi með íslensku sem aðal tungumál en er opið fyrir alla sem hafa lokið “Ísländisch für Fortgeschrittene III” eða hafa sambærilega kunnáttu í íslensku. Nemendur eru þjálfaðir áfram í færniþáttunum

fjórum, hlustun, lestri, tali og ritun. Málfræði verður rifjuð upp og farið ýtarlega yfir helstu þrautir hennar.
Nemendur þurfa að skila stuttum ritgerðum og halda stutt erindi.
3-stündig, Di 14-16, Institut R. 304
Do 15-16, Leo 13 1302
Beginn: 16.04.13
Beginn: 18.04.13

Katharina Schubert **Vestfirðir - lífið á afskekktu svæði**

Námskeiðið er ætlað nemendum á master-stigi með íslensku sem aðal tungumál en er opið fyrir alla sem hafa lokið “Ísländisch für Fortgeschrittene III” eða hafa sambærilega kunnáttu í íslensku.

2-stündig, Mi 14-16, Institut R. 304
Beginn: 17.04.13

Helena Flisberg **Avancerad svenska**

Kursen är i första hand en språkkurs på avancerad nivå för studenter som klarat Zwischenprüfung, men i mån av plats är även andra med motsvarande kunskaper välkomna. Kursen kan också ingå i bachelorstudenternas sjätte termin. Med utgångspunkt i aktuella svenska teman övar vi svenskan för att den ska bli så perfekt som möjligt både i tal och skrift. De studerande förväntas bidra med muntliga presentationer, diskussionsupplägg och liknande. Ett antal längre skriftliga och muntliga hemuppgifter ingår i kursen.
2-stündig, Mo 12-14, Turm W 401
Beginn: 15.04.13

Helena Flisberg **Om Sverige**

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå som klarat Zwischenprüfung, men i mån av plats är även andra med motsvarande kunskaper välkomna. Kursen kan också ingå i bachelorstudenternas sjätte termin. Kursens tyngdpunkt kommer att ligga på svensk musik, lyrik och dramatik. Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och övningar. Ett antal längre hemuppgifter skriftliga såväl som muntliga ingår i kursen.
2-stündig, Do 8-10, Institut R. 304
Beginn: 18.04.13

Helena Flisberg

Svenska noveller

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå (MA). Vi kommer att läsa utvalda svenska noveller från olika århundraden. Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och övningar. Ett antal längre hemuppgifter ingår i kursen. 2-stündig, Mo 10-12, Turm W 401
Beginn: 15.04.13

Helena Flisberg

Praktisk Retorik på svenska

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå (MA). I kursen kommer studenterna att få hålla olika slags tal och göra olika slags muntliga framställningar. Studenterna kommer också att lära sig att analysera andras tal och ge konstruktiv kritik. Kursens tyngpunkt ligger på praktisk retorik. 3-stündig, Di 12-15, Ed.-Rump. 9 127
Beginn: 16.04.13

Sprachkurse

Helena Flisberg

Schwedisch für Fortgeschritten I

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som har deltagit i Schwedisch Grundkurs WiSe 2012/13, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Tyngdpunkten ligger på muntlig språkfärdighet, som övas genom bland annat dialoger, diskussioner och kortare presentationer. Skriftliga övningar sker både under lektionen och i form av inlämningsuppgifter. Litteratur: Vidare med Rivstart A1+A2, därefter Rivstart B1+B2 (huvudbok och övningsbok)
Förutsättning: Grundkurs Schwedisch eller motsvarande kunskaper. 4-stündig, Di 10-12, Ed.-Rump. 9 127
Do 10-12, Institut R. 304
Beginn: 16.04.13

Helena Flisberg

Schwedisch für Fortgeschrittene III

Kursen bygger vidare på FII. Vi läser färdigt Rivstart B1+B2 (huvudbok+övningsbok) och läser därefter utvalda texter, både skönlitteratur och

fackprosa. Under kursens gång kommer studenterna att få läsa en roman och göra en muntlig presentation. Stor vikt kommer att läggas vid grammatik, hör-och läsförståelse och muntliga övningar.

Litteratur: Vidare med Rivstart B1+B2, därefter en roman, skönlitteratur, fackprosa m.m.

Förutsättning: Grundkurs Schwedisch, Schwedisch für Fortgeschrittene I, Schwedisch für Fortgeschrittene II eller motsvarande kunskaper.

4-stündig, Mo 8-10, Institut R. 304
Mi 12-14, Ludw. 28 RG 026
Beginn: 15.04.13

Irene Undheim Karrer

Norwegisch für Fortgeschrittene I

Kurset er en forsettelse av grunnkurset. Deltagerne forventes derfor å ha forkunnskaper tilsvarende grunnkursnivå. Kurset består av muntlige og skriftlige øvelser som skal bidra til bedre språkferdighet med hensyn til uttale, muntlig og skriftlig språkføring og grammatikkunnskaper. Det vil gis gode muligheter til å trene opp lytteforståelsen (norsk musikk, lytteøvinger, korte filmer, m.m) og det blir flere muntlige presentasjoner. Etter at vi er ferdige med Et år i Norge, vil læreboka Det går bra bli brukt i undervisningen, sammen med et utvalg tekster. Kurset avsluttes med en muntlig og skriftlig prøve.

Litteratur: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge, Cecilie Lønn: Det går bra, diverse kopier.

4-stündig, Di 10-12, Institut R. 304
Do 10-12, Ed.-Rump. 9 128
Beginn: 16.04.13

Irene Undheim Karrer

Norwegisch für Fortgeschrittene III

Kurset bygger på F II. Vi gjør oss ferdige med Det går bra og leser deretter utvalgte tekster, både skönlitteratur og fagprosa. Dessuten tar vi opp emner fra grammatikken etter ønske fra studentene og øver oss i konversasjon og høreforståelse.

Litteratur: Cecilie Lønn: Det går bra, diverse kopier.

4-stündig, Mo 10-12, Institut R. 304
Do 12-14, Ed.-Rump. 9 128
Beginn: 15.04.13

Stig Olsen

Dänisch für Fortgeschrittene I

Kurset er en fortsættelse af vintersemesterets begynderkursus, og deltagerne forventes at have deltaget i dette eller at besidde tilsvarende danskundskaber. Vi skal især gennem mundtlige, men også enkelte skriftlige øvelser, udbygge det grundlæggende ordforråd, øve sprogfærdighed, udtale og grammatik. I første halvdel af semesteret arbejdes der videre med dansk materialet „Av, min arm!“ Senere inddrages nyere, litterære tekster. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmmøde og nogen forberedelse.

4-stündig, Mo 12-14, Ludw. 28 RG 026

Mi 16-18, Institut R. 304

Beginn: 15.04.13

Stig Olsen

Dänisch für Fortgeschrittene III

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået FI hhv. FII. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnlgt. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Enkelte film vil blive inddraget som led i opøvelsen af forståelsesfærdigheden. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmmøde og nogen forberedelse.

4-stündig, Mo 14-16, Institut R. 304

Mi 14-16, HGB E 341

Beginn: 15.04.13

Katharina Schubert M.A.

Isländisch für Fortgeschrittene I

Fortsetzung des Grundkurses Isländisch. Wortschatz und Grammatik werden erweitert und die Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen u.a. durch Rollenspiele trainiert. Im Laufe des Semesters lesen die Studierenden außerdem zwei isländische Kinderbücher.

Texte mit Übungen und einen Grammatiküberblick erhalten die Studierenden zu Beginn des Semesters in Form eines Readers. Die Kinderbücher bekommen sie als Leihexemplar aus der Institutsbibliothek.

4-stündig, Di 8-10

Do 8-10

Beginn: 15.04.13

Katharina Schubert M.A.

Isländisch für Fortgeschrittene III

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og þjálfna munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um einstök atriði í málfræði eftir því sem þörf er á.

Nemendur fá ljósritað kennlufni í byrjun misseris.

4-stündig, Do 16-18, Institut R. 304

Fr 12-14, Institut R. 304

Beginn: 18.04.13

Karin Saastad-Rühl Cand. Mag.

Norwegisch Grundkurs

Dieser Kurs ist offen für Studierende aller Fakultäten und soll vorrangig auf einen Erasmus- oder vergleichbaren Studienaufenthalt in Norwegen vorbereiten. Das Lehrbuch steht noch nicht fest.

2-stündig, Di 14-16, Turm V U104

Beginn: 16.04.13

Dr. Ortrun Rehm

Schwedisch für Fortgeschrittene II (Hörer aller Fakultäten)

2-stündig, Fr 10-12, Ther. 39 B 040

Beginn: 19.04.13

Dr. Ortrun Rehm

Schwedisch für Fortgeschrittene III (Hörer aller Fakultäten)

2-stündig, Fr 12-14, Ther. 39, B 040

Beginn: 19.04.13

Dr. Ortrun Rehm

Schwedisch für Fortgeschrittene IV (Hörer aller Fakultäten)

2-stündig, Mo 18-20, Amal. 73A 101

Beginn: 15.04.13

WICHTIGER HINWEIS ZUR ZWISCHENPRÜFUNG

Geschäftsstelle des Promotionsausschusses

Dr. Phil. und M.A.

Zwischenprüfungsamt

Geschwister-Scholl-Platz 1 / Zi. 352 / Tel. 2180-2962

Parteiverkehr 8.30 – 11.30 Uhr

HAUPTFACH:

Nordische Philologie

Schriftliche Prüfung nach dem SoSe 13 (nur für Studierende im Hauptfach):

Oktober 2013, siehe Anschlagtafel im Institut, 3. Stock.

Mündliche Prüfung nach dem SoSe 13 (für Studierende im Haupt- und

Nebenfach): Oktober 2013, siehe Anschlagtafel im Institut, 3. Stock.

Anmeldung zur Prüfung: voraussichtlich Ende Juli 2013, siehe Anschlagtafel
im Institut, 3. Stock.

Beim Zwischenprüfungsamt (Adresse s.o.)

Alle erforderlichen Scheine (Originale), Prüfungsanmeldung = (EDV-
Vordruck), Studienbuch sowie Studentenausweis sind zur Anmeldung
mitzubringen.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über den genauen Wortlaut der Magister-
Zwischenprüfungsordnung, insbesondere § 74. Sie ist beim
Zwischenprüfungsamt erhältlich. Zur Prüfung ist der amtliche
Personalausweis vorzulegen.

Im Falle des Rücktritts von der Prüfung ist dem Vorsitzenden des
Prüfungsausschusses der Rücktrittsgrund über das Zwischenprüfungsamt
ohne Verzug schriftlich anzuzeigen und glaubhaft zu machen.

BAFöG-Leistungsnachweis (§ 48 BAFöG)

Anforderungen:

Nachweis zum Ende des vierten Semesters

Einführung in die Neueren skandinavischen Literaturen (Einführung I)

Einführung in die Literatur und Kultur des Mittelalters (Einführung II)

Einführung in die altnordische Sprache

Fortsetzungskurs in der gewählten Hauptsprache (F 1) oder Nachweis
entsprechender Kenntnisse

ein Proseminar

Erasmus/Socrates-Programm

Michaela Hanke, Tel. 2180-3819, Do 12-13, R. 305, michaela.hanke@lrz.uni-
muenchen.de